



A b e n d =

Z e i t u n g.

113.

Freitag, am 12. Mai 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung und gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Der Häuptling.

(Fortsetzung.)

In dem Augenblicke, als Connal die Hand nahm und mit den großen, treuen Augen prüfend in das Gesicht des Waters sah, erklang es wie das Geläute vieler Glöcklein von Aussen; bald kam es mit dem Geräusche eines langsamen Reiterzuges nahe an's Schloß, und als die Beiden noch horchten, schien der Zug am Thore anzuhalten.

Water, — rief da Connal freudig — ich traue Deinem Handschlage; ich kann und darf den Eid von Dir nicht heischen, aber am Thore harret meiner der würdige Pater Gobofredus, der Vertraute des Erzbischofs D'Luathail, der mich abzuholen gekommen auf der Reise; ich hole ihn herein, ihm schwöre, der Eid wird Dich schützen vor Deinem eigenen Herzen, wenn es auf's Neue ergrimmen sollte über den König; ich eile, den guten Pater zu holen!

Nein — was — nein! zu was der Mönch! Du Nichtswürdiger! Willst Du mich todtkranken? — schrie Dermob in seltsamer Verlegenheit, erglühend und erblässhend, und des Sohnes Hand krampfhaft festhaltend und ihn anblickend mit rollenden Augen.

Da pochte es an die Pforte und tönte wieder mit den Glöcklein, und eine Stimme rief:

Gastet Euch, Connal Mac Morough, wir haben einen weiten Weg!

Fort, fort, mit Dir! — drängte Dermob, aber fest blieb der Jüngling stehen.

Water, Du hast Böses im Sinne; warum schwörst Du nicht auf die Wahrheit Deiner Aussage? — sprach er bedeutsam.

Der Häuptling stand da wie im Fieber; ein schwerer Seufzer rugg sich aus seiner Brust, alle Muskeln bewegten sich an ihm; dann rannte er wild im Gemache umher, schwankte wie ein Trunkener zu dem Steine, an dem er sich festhielt und jetzt hob er die Rechte auf und rief mit schrecklicher Stimme:

So ich nicht Frieden halte und mein Wort breche, möge der heilige Patrik seine Fürbitten von mir nehmen und Gott mich strafen mit ewiger Verdammniß! —

Raum waren die furchtbaren Worte gesprochen, als der Alte den Arm sinken ließ, wie wenn er heftigen, innern Schmerz empfände; dann taumelte er zitternd auf den Sessel mit todtbleichem Gesicht, über das kalter Schweiß floß; er bemerkte es nicht, wie hocherfreut der Sohn ihn umarmte und mit dem Ausrufe: Water, lieber Water! Gott sey gedankt! — zur Thür hinauseilte, wie draußen der Zug wieder lebendig ward, die Glöcklein in der Ferne immer mehr verklangen, und es ganz still und einsam wurde. Lange hatte Dermob so geseffen, dann erwachte er wie aus tiefer Ohnmacht, sprang auf und schielte furchtsam und scheu umher in dem einsamen Erker.

War das ein Schlag von oben, von der Macht, die das Gute belohnt und das Böse bestraft? — fragte er jetzt dumpf in sich hinein — Aber habe ich nicht Macht, das Geschöpf zu belügen, das sein Daseyn von mir empfing? Ist der Hund vermögend, von dem Herrn Wahr-